

PRESSEINFORMATION

Bio-Zentrale Nachhaltigkeitsprojekt

Bio-Zentrale eröffnet Insektenhotels

Mehr biologische Vielfalt für Firmengelände: Drei Insektenhotels lassen im bayerischen Wittibreit ein neues Zuhause für Wildbienen und weitere Insekten entstehen

Köln/Wittibreit, Juli 2021. Mehrere tausend Übernachtungen erwartet die Bio-Zentrale am Unternehmensstandort im bayerischen Wittibreit-Ulbering. Der Grund dafür sind drei Insektenhotels, die der Bio-Vollsortimenter vor kurzem auf seinem Firmengelände aufgestellt hat, um einen aktiven Beitrag zum Schutz der Biodiversität zu leisten. Eine Vielzahl an kleinen Kammern schafft dabei neue, natürliche Lebensräume für zahlreiche Insekten: Von verschiedenen Wildbienen- und Wespenarten über Marienkäfer und Florfliegen bis hin zu Schmetterlingen finden die kleinen Nützlinge hier optimale Nistplätze sowie passende Unterschlupfmöglichkeiten. Gebaut wurden die drei nachhaltigen Insektenhotels von Erich Bauer, dem Vater von Bio-Zentrale-Standortleiterin Corina Bauer. Unterstützung erhielt er von den Mitarbeitern der Bio-Zentrale, die sich von dem Projekt begeistert zeigten und sich um das kreative Innenleben der einzelnen Hotel-Module kümmerten. Für die knapp zwei Meter hohen Insektenhotels arbeitete Erich Bauer ausschließlich mit Naturmaterialien, wie beispielsweise Hartholz, Stroh und Tannenzapfen. Daneben wurden poröse, durchlöchernte Backsteine, Terrakotta-Blumentöpfe und vorgespannte Drahtgitter zum Schutz vor Vögeln verwendet.

Ein weiterer, sichtbarer Baustein der Bio-Zentrale Nachhaltigkeitsstrategie

„Insekten sind ein wichtiger Teil unseres Ökosystems, da sie Blüten auf Feldern, Wiesen und in unseren Gärten bestäuben. Es ist jedoch kein Geheimnis, dass der natürliche Lebensraum von Nützlingen immer weniger wird. Mit den Insektenhotels bieten wir den Insekten ein neues Zuhause und starten eine Initiative, die die biologische Vielfalt fördert – und das direkt vor unserer Haustür“, so Johannes Mauss, Geschäftsführer der Bio-Zentrale. Dennis Lange, Marketingleiter der Bio-Zentrale, ergänzt: „Als Hersteller von Bio-Lebensmitteln sind Umweltschutz und Nachhaltigkeit fest in unserem Leitbild verankert. Gemäß unseres Markenclaims ‚Kraft der Natur‘ ist es für uns daher ein besonderes Anliegen, mit den Insektenhotels einen Teil zum Erhalt der Biodiversität beizutragen. Gleichzeitig betrachten wir unsere Insektenhotels als einen weiteren, sichtbaren Baustein unserer Nachhaltigkeitsstrategie. In dem Zusammenhang planen wir zukünftig am Produktionsstandort Wittibreit die Anlage von weiteren insektenfreundlichen Lebensräumen, damit die Bewohner unserer Insektenhotels immer genügend Nahrung vorfinden“.

Bio-Zentrale Pressestelle:
Jeschenko MedienAgentur
Köln GmbH
Eugen-Langen-Str. 25
D-50968 Köln

Telefon: +49 221-3099-581
Telefax: +49 221-3099-200
Email: biozentrale@jeschenko.de

PRESSEINFORMATION

Das Unternehmen:

Die Bio-Zentrale Naturprodukte GmbH zählt seit ihrer Gründung im Jahre 1976 zu einem der führenden Bio-Lebensmittelunternehmen in Deutschland. Der Bio-Vollsortimenter aus Wittibreit (Bayern) steht mit rund 200 Produkten der Marken „biozentrale“ und „BioKids“ für ökologische Landwirtschaft, die so wenig wie möglich in die Natur eingreift und das Beste der Natur sinnvoll zusammenbringt. Die Bio-Zentrale ist selbständige Tochter der Hamburger Zertus GmbH und arbeitet im Vertrieb mit dem Importhaus Wilms zusammen. Der hohe Anspruch an die Qualität der eigenen Erzeugnisse und die Prämisse, den Bedürfnissen der Verbraucher vollumfassend gerecht zu werden, machen die Bio-Zentrale zu einem Vorreiter für nachhaltige Lebensmittel.

Recyclingfähigkeit:

Die Bio-Zentrale achtet auch darauf, dass ihre Verpackungen so umweltgerecht wie möglich sind. Sie verpackt ihre Produkte nur so viel wie nötig und so wenig wie möglich, wie z.B. in Monofilmen und Graskarton. Die Bio-Zentrale darf als erster Hersteller von Bio-Lebensmitteln das offizielle Siegel „Made for Recycling“ tragen. Die Zertifizierung und Vergabe des offiziellen Siegels „Made for Recycling“ wird im Auftrag des Umwelt- und Recyclingdienstleisters Interseroh, nach den vom bifa Umweltinstitut GmbH standardisierten und vom Fraunhofer Institut für Verfahrenstechnik und Verpackung IVV bestätigten Kriterien, als neutrale unabhängige Stellen durchgeführt. Die mit diesem Siegel gekennzeichneten Verpackungen können folglich im Recyclingkreislauf ausgezeichnet vom Verbraucher getrennt, maschinell sortiert und wertstofflich wiederverwertet werden.

Bio-Zentrale Pressestelle:
Jeschenko MedienAgentur
Köln GmbH
Eugen-Langen-Str. 25
D-50968 Köln

Telefon: +49 221-3099-581
Telefax: +49 221-3099-200
Email: biozentrale@jeschenko.de